

Einladung zur Infoveranstaltung: Frischer Wind für das Engagement im Südlichen Friesland

Bildungsveranstaltung im Rahmen des Helden-der-Heimat-Wettbewerbs findet am 9. März an der IGS in Zetel statt

Nach einer erfolgreichen Nominierungsphase sind bereits über 30 regionale Projekte für den Wettbewerb „Friesland Helden der Heimat“ registriert. Nun folgt die erste kostenlose Informationsveranstaltung für alle Interessierten. Eingeladen sind nicht nur Bewerber und Teilnehmer des Wettbewerbes, sondern vor allem auch engagierte Menschen, ehrenamtlich Tätige und Neugierige. Bei der Veranstaltung wird nützliches Handlungswissen rund um das Thema ehrenamtliche Arbeit vermittelt. Thematischer Schwerpunkt bei Impulsvorträgen und Workshops ist der Bereich Bildung und Erziehung. Auch ein Bewerbungskoaching ist Teil des Angebotes.

Impulse, Workshops und Vernetzung zum Thema Bildung und Erziehung

Am 9. März von 13 bis 18 Uhr erwartet die Gäste in der Integrierten Gesamtschule Friesland-Süd in Zetel ein volles Programm mit spannenden Referenten. Zunächst wird es Impulsvorträge von Futurepreneur und beWirken – zwei überregional erfolgreichen Bildungsprojekten – geben. Danach geht es weiter mit Intensiv-Workshops, in denen die Themen Projektmanagement und gelungene Kommunikation im Ehrenamt bearbeitet werden. Zum Schluss kann sich im lockeren Rahmen ausgetauscht und vernetzt werden. Dort finden sich dann vielleicht auch weitere Verbündete für die eigene Idee oder man erhält wertvolles Feedback zur Bewerbungschance.

Um eine Anmeldung wird unter <http://friesland.heldenderheimat.de/veranstaltungen/> gebeten – aber auch kurzfristig Entschlossene sind herzlich willkommen.

Aktuelle Nominierungen und Bewerbungen

Inzwischen liegen schon mehr als 30 Nominierungen vor, obwohl der Wettbewerb erst vor vier Wochen gestartet ist. Hiervon haben sich bereits 10 Projekte in den Kategorien Bildung & Erziehung sowie Umweltschutz erfolgreich beworben. Unter anderem ist das „Vareler Modell“ mit dabei, das versucht, mit zahlreichen Maßnahmen den physischen und psychischen Belastungen des Pflegenachwuchses entgegenzuwirken. Außerdem haben sich die Leselernhelfer beworben. Sie werden an den Grundschulen und Oberschulen eingesetzt, um Schüler/innen zu unterstützen, das sinnentnehmende Lesen zu erlernen.

„Zu unserer Veranstaltung sind alle Interessierten eingeladen, die sich im südlichen Friesland engagieren möchten, egal ob man am Wettbewerb teilnimmt oder nicht. Wir freuen uns über alle Besucher und Unterstützer, denen wir zusätzliches Wissen mit auf den Weg geben können“, lädt Kristian Evers von der Barthel-Stiftung alle potentiellen Heimathelden aus dem südlichen Friesland zur Veranstaltung ein.

Pressekontakt:

Antje Weber | friesland@hilfswerft.de | 04 21 – 59 62 98 00 |

Komplette Berichterstattung und Bildmaterial zum Download unter www.frieslandshelden.de/presse

Über die Barthel Stiftung:

Mit dem Ziel, die Gesellschaft an dem Erfolg seines Unternehmens, der Papier- und Kartonfabrik Varel, teilhaben zu lassen und die Region in ihrer Entwicklung zu unterstützen, gründete Hellmut Barthel 1990



die nach ihm und seiner Schwester benannte Stiftung. Viele Projekte wurden durch die Stiftung schon unterstützt, sodass sie als zuverlässiger Partner der Region wahrgenommen wird. Bei Bildungs- und Erziehungsthemen wurden Sozialarbeiter und Schulfahrten finanziert, Schulhofgestaltungen unterstützt oder Präventionsprojekte ermöglicht. Im Umweltbereich setzte man sich unter anderem für den Vogelschutz, die Naturschutzstiftung LK Friesland oder den Klimaschutzindex von GermanWatch ein. Doch auch internationale Projekte wie der Urwaldschutz in Nicaragua oder British Columbia wurden gefördert. Weitere Infos unter: www.barthel-stiftung.de

Über die Hilfswerft gGmbH:

Die Hilfswerft gGmbH fördert soziales Engagement durch Unternehmertum. Mit dem Konzept „Helden der Heimat“ hat sie ein Format geschaffen, welches deutschlandweit ehrenamtliches Engagement und gesellschaftsdienliches Unternehmertum fördert. Der



Engagement-Wettbewerb wurde bereits erfolgreich in Oberfranken, gemeinsam mit der Adalbert-Raps-Stiftung durchgeführt und wird nun für weitere Regionen, wie Oberschwaben und das südliche Friesland angepasst und dort mit neuen Partnern, wie dem Round Table 37 Ravensburg oder der Barthel Stiftung initiiert. Weitere Infos unter: www.heldenderheimat.de